

## Jahresbericht 2016

Dank der Transformation des gut 4000 Einträge umfassenden Lexikons «Personen der ländlichen Gesellschaft» in ein online zugängliches Portal sowie der Digitalisierung und Publikation von rund 80 Filmen aus dem Agrarbereich auf dem Online-Portal «Bild- und Tondokumente» wird das AfA in der Öffentlichkeit zunehmend klarer als Forschungsinfrastruktur zur Kenntnis genommen. Dass wir sowohl für die Aktenbildner als auch die Forschenden und die Archive «unverzichtbare» Dienstleistungen erbringen, hat auch der Schweizerische Wissenschafts- und Innovationsrat (SWIR) festgestellt. Der SWIR wurde vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) im Rahmen des Forschungsförderungsgesetzes beauftragt, das AfA und die dort geleistete Arbeit zu evaluieren. In seinem 2016 publizierten Bericht kam er zum Schluss, dass es sich beim ersten virtuellen Archiv der Schweiz um eine Institution von «nationaler Bedeutung» handle, die ein «unverzichtbares Bindeglied zwischen den Aktenbildnern und den staatlichen Archiven auf allen föderalen Ebenen» darstelle und Aufgaben erfülle, die «in der Schweiz von keinem anderen Institut wahrgenommen» würden. Um den Nutzen des AfA «für die Schweizer Forschergemeinschaft nachhaltig zu sichern», sei das AfA «auf eine subsidiäre Bundesunterstützung angewiesen».

Als Go-Between funktionierte das AfA im Berichtsjahr auch im Archivierungs-, Lehr- und Forschungswesen. Mit der Publikation von «Rausch & Ordnung» (auf Deutsch, Französisch und Italienisch) und der Erschliessung der Archivalien der Eidgenössischen Alkoholverwaltung haben wir das Archivierung, Forschung und Vermittlung gleichermaßen umfassende, zwei Jahre dauernde Projekt zur Alkoholfrage in der Schweiz im 19./20. Jahrhundert abgeschlossen. Neuland betreten wir in diesem Zusammenhang insbesondere mit der gleichzeitigen Publikation einer Digitalen Quellenedition, die vor allem für den Einsatz in Forschung und Unterricht an Gymnasien und Fachhochschulen erstellt wurde. Mit der Entwicklung eines Forschungsprojekts zum Wandel der (agraren) Arbeit im 19./20. Jahrhundert haben wir zudem in diesem Bereich einen neuen Schwerpunkt gesetzt. Das neue Forschungsprojekt, das wir beim Schweizerischen Nationalfonds erfolgreich eingereicht haben, führen wir in Zusammenarbeit mit Deborah Fitzgerald vom Massachusetts Institute of Technology (MIT) sowie Kooperationspartnern der Universitäten Konstanz, Zürich, Basel, Bern und Genf in den Jahren 2017 bis 2019 durch. Von den im Forschungsbereich durchgeführten Tätigkeiten seien zudem die Begutachtung von Forschungsgesuchen und wissenschaftlichen Texten für den SNF und Forschungsinstitutionen auf der europäischen Ebene sowie für wissenschaftliche Zeitschriften im In- und Ausland erwähnt.

Mit dem Ausbau unserer Lehrtätigkeit an den Universitäten Bern und Fribourg hat sich auch die Zahl derjenigen stark erhöht, die das AfA für ihre Forschungsarbeiten benutzen. Im Rahmen der Betreuung wissenschaftlicher Qualifikationsarbeiten (von

der Seminararbeit bis zur Dissertation) sind bereits einige vielversprechende Arbeiten entstanden.

## Übersicht über die Möglichkeiten zur Informationsbeschaffung im AfA

### Online-Portale

- **Quellen zur Agrargeschichte**

*www.sources-histoierurale.ch*

Bietet Zugang zu den Findmitteln der vom AfA erschlossenen Archivbestände

- C-Bestände: Konsultation der Archivalien im AfA
- A & B-Bestände: Konsultation der Unterlagen in der die Archivalien aufbewahrenden Institution

- **Personen der ländlichen Gesellschaft**

*www.personnes-histoierurale.ch*

Enthält Informationen und lexikalische Artikel zu mehr als 4'000 Personen der ländlichen Gesellschaft

- Papierdossiers zu zahlreichen der im Lexikon aufgeführten Personen (AfA Personendossiers; Konsultation im AfA)

- **Bild- und Tondokumente zur ländlichen Gesellschaft**

*www.images-histoierurale.ch*

Enthält eine Auswahl digitalisierter audiovisueller Quellen – primär aus den vom AfA erschlossenen Archivbeständen

- Dossiers zu einzelnen Filmen (AfA Filmdossiers): Konsultation im AfA
- European Rural History Filmdatabase ERHFDB (Zugangsrechte erforderlich resp. beim AfA erhältlich)

### Im AfA vorhandene Hilfsmittel (Konsultation im AfA)

#### **Thematische Sammlung & graue Literatur zum Organisationswesen**

Dokumentationsmaterial (graue Literatur, Jahres- und Jubiläumsberichte, Einzeldokumente etc.) zu agrarhistorischen Themen und Institutionen aus dem Bereich der ländlichen Gesellschaft

- *Dokumentationsdatenbank, im AfA zugänglich.*

#### **Periodika**

Periodika aus dem Agrarbereich aus dem 19./20. Jahrhundert (u.v.a. «Landwirtschaftliches Jahrbuch der Schweiz», «Terre vaudoise», «Schweizerische Landwirtschaftliche Monatshefte», «Der Landarbeiter»). ein Teil dieser Periodika ist exklusiv im AfA greifbar.

- *Konsultation im AfA; Recherchemöglichkeit im Periodikaverzeichnis des AfA (enthält rund 500 Titel von Periodika aus dem Agrarbereich inkl. Hinweisen auf Vorgänger- und Nachfolgerpublikationen)*

### **LID-Broschüren**

Umfangreiche Sammlung von Broschüren zu einem breiten Spektrum von Themen aus dem Zeitraum 1930-1990.

→ *Recherche in der AfA-internen Datenbank*

### **Bibliothek**

Interne Präsenzbibliothek mit Monografien, Sammelbänden, Nachschlagewerken und Aufsätzen. Themenschwerpunkt Agrargeschichte.

→ *Recherche in der AfA-internen Datenbank*

### **Neu erschlossene Archivbestände, Archivnachführungen und Unterlagenführung**

Im Berichtsjahr haben wir die Erschliessung der Archivbestände von Bio Suisse, von fenaco Genossenschaft und des Schweizerischen Alpwirtschaftlichen Verbandes sowie kleinerer Organisationen wie beispielsweise des Verbandes Bernischer Bienenzuchtvereine durchgeführt. Mit dem Abschluss der Erschliessung der Archivalien der (ehemaligen) Forschungsanstalten Mont-Calme, Changins, Conthey, Cadenazzo und Wädenswil sowie deren Deponierung im Schweizerischen Bundesarchiv ist nun auch ein wesentlicher Teil der Archivalien zur staatlichen Forschungstätigkeit im Agrarbereich öffentlich zugänglich. Mit diesen Arbeiten hat das AfA erneut einen substanziellen Beitrag zum Vollzug des Bundesgesetzes über die Archivierung geleistet.

Zu den Archiven, die wir nachgeführt haben, gehören diejenigen der Zentralschweizer Milchproduzenten und Braunvieh Schweiz. Ein neues Ordnungssystem, das Herzstück bei der Einführung einer systematischen Unterlagenführung, haben wir im Berichtsjahr für swissherdbook ausgearbeitet.

### **Veröffentlichungen, Vorträge und Interviews**

Eine Übersicht über die in wissenschaftlichen Sammelbänden, Zeitschriften sowie in der Tages- und Wochenpresse und in landwirtschaftlichen Fachblättern im In- und Ausland veröffentlichten Publikationen sowie die Vorträge und Interviews bieten die Publikationslisten der Mitarbeitenden, die auf [www.agrararchiv.ch](http://www.agrararchiv.ch) konsultiert werden können. An den von der Schweizerischen Gesellschaft für Geschichte an der Universität Lausanne durchgeführten Geschichtstagen haben wir ein Panel zum Thema «Zahlen der (Ohn-)Macht – (Ohn-)Macht der Zahlen» organisiert. Und in Zusammenarbeit mit den Historischen Instituten der Universitäten Bern und Fribourg, initiierten wir das Kolloquium «Die <Alkoholfrage> im langen 20. Jahrhundert (1880-2015). Kontexte, Debatten, Perspektiven». Zudem präsentierten wir Beiträge an wissenschaftlichen Tagungen an Universitäten in Belfast, Dublin, Paris, Wien, Fribourg, Konstanz und Bern.

### **Verein Archiv für Agrargeschichte und Geschäftsstelle**

Der Vorstand des Vereins Archiv für Agrargeschichte hat sich am 7. April 2016 zu einer Sitzung getroffen. Der Präsident engagierte sich zudem zusammen mit dem Leiter des

Archivs auch im Rahmen der Evaluation des AfA durch den SWIR sowie den Bestrebungen einer Sicherstellung eines Sockelbeitrages für das AfA durch die Kantone und den Bund im Rahmen des Forschungsförderungsgesetzes. Die Hauptversammlung des Vereins fand am gleichen Tag wie die Sitzung des Vorstandes statt. Auf der Geschäftsstelle arbeiteten im Berichtsjahr Peter Moser, Juri Auderset, Beat Brodbeck, Nadja Glarner und Thomas Schibli.

### **Förderverein**

Der Förderverein für das AfA (FöV-AfA) hat seine Aktivitäten zur finanziellen Unterstützung des AfA im Berichtsjahr mit Erfolg weitergeführt. Die Hauptversammlung des Fördervereins fand am 6. Oktober 2016 im Vorfeld der Vernissage des Buches «Rausch & Ordnung» in Bern statt. Die bisherige Geschäftsführerin des Fördervereins, Claudia Schreiber, leistete erneut einen zentralen Beitrag zum technischen Unterhalt der Online-Portale des AfA. Ab 2017 wird Thomas Schibli die Geschäftsführung des FöV-AfA übernehmen.

Bern, April 2017